

Der Systemische Ansatz

Systemische Therapie und Beratung basieren auf systemtheoretischen Grundkonzepten. Sie orientieren sich an einem systemischen Welt- und Menschenbild, in dem Klient/innen als autonome und selbstverantwortliche Individuen ihre Wirklichkeit in Kommunikation erzeugen. Symptome werden als Ergebnisse individueller Anpassungsleistungen an relevante Bezugssysteme bzw. als misslungene Lösungsversuche in der Beziehungs- und Selbstregulation verstanden.

Therapie und Beratung unterstützen Klient/Innen, vor allem ihre Ressourcen und Stärken zu entdecken und zu nutzen, um eigene individuelle Lösungen für ihr Problem zu entwickeln, ohne die Bedeutung der jeweiligen Lebensgeschichte in ihrer Einzigartigkeit zu vernachlässigen. Der Aufbau einer therapeutischen Beziehung basiert auf Respekt und Wertschätzung und ist an den Ethikrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) orientiert. Dies spiegelt sich in der im RGST-Grundkurs verwirklichten Lernatmosphäre wieder.

Das Grundkursangebot

Der Grundkurs dient als Einführung in systemisches Denken und Handeln. Systemische Techniken und ressourcenorientierte

Gesprächsführung werden vorgestellt und in der Gruppe durch Übungen vertieft.

Der Grundkurs bietet die Möglichkeit, die Teilnehmenden kennenzulernen, Kompetenz und Haltung der RGST - Ausbilder/Innen sowie Atmosphäre und Struktur der RGST- Weiterbildung zu erfahren.

Der Kurs ist zunächst für alle Berufsgruppen offen. Er bereitet bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen auf die Weiterbildungsgänge „Systemische Beratung“ und „Systemische Therapie und Beratung“ vor und wird bei Anmeldung auf die Weiterbildungszeit angerechnet. Vorkenntnisse in Theorie oder Praxis werden nicht vorausgesetzt. Wer sich dennoch vorbereiten möchte, dem sei das Buch „Systemisches Handwerk“ von R. Schwing und A. Fryszer, Vandenhoeck & Ruprecht empfohlen.

Termine

Der Grundkurs findet in zwei Blöcken statt:

1.Block

Freitag	20.01.23	(11.00 - 20.00 Uhr)
Samstag	21.01.23	(10.00 - 20.00 Uhr)

2.Block

Donnerstag	02.03.23	(15.00 - 21.00 Uhr)
Freitag	03.03.23	(10.00 - 20.00 Uhr)
Samstag	04.03.23	(10.00 - 20.00 Uhr)
Sonntag	05.03.23	(10.00 - 13.00 Uhr)

Inhalte

- Theorie systemischen Denkens
- Einführung theoretischer Begriffe
- Praxisorientierte Übungen in Rollenspielen und Kleingruppen
- Systemische Methodik u.a.: Fragetechniken, kognitive Umstrukturierung, Reflecting Team
- Erstgespräch
- Methoden des Joinings
- Neutralität/Allparteilichkeit
- Organigramm, Genogramm
- Familienrekonstruktion

Die Weiterbildung

Interessenten können sich am Ende des Grundkurses für die Teilnahme an einem Weiterbildungsgang für Systemische Beratung (2 Jahre) oder Systemische Therapie und Beratung (3 Jahre) für die jeweils 1. Praxisphase bewerben. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, erhalten sie einen Platz in einer Weiterbildungsgruppe. Die Weiterbildungen sind von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) zertifiziert.

LehrtherapeutInnen (DGSF)

Hartwig Kaiser, Dipl. Sozialarbeiter
Karl Heinz Pleyer, Dipl. Psychologe
Simone Lamerz, Dipl. Sozialarbeiterin

Veranstaltungsort

RGST Institut für Weiterbildung
Rathausgasse 4, 41747 Viersen

Kosten

650 € (ohne Verpflegung u. Übernachtung)

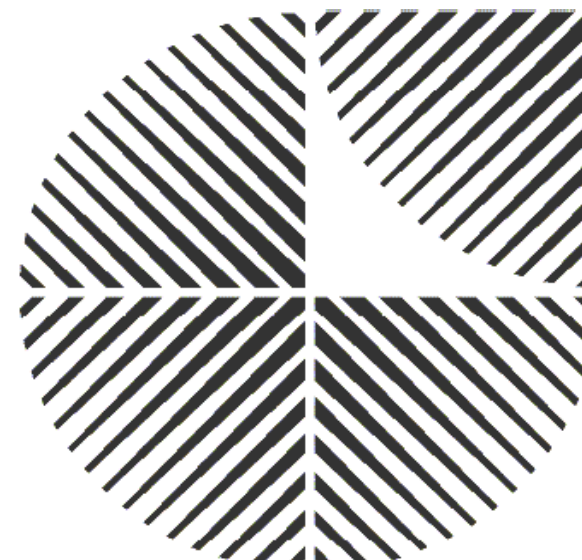
Anmeldung

Bis zum 07.01.2023
über die RGST-Homepage
oder schriftlich an die RGST
z. H. Frau D. Lienen
Oberkrüchtener Weg 16
41372 Niederkrüchten **Tel.: 02163/577 844**

mit Überweisung der Kosten auf das Konto
bei der Stadtparkasse Mönchengladbach
IBAN: DE1431050000005082755
BIC: MGLSDE33XXX
oder durch Erteilen einer Einzugsermächtigung

Rheinische Gesellschaft
für Systemische Therapie GbR
Schroetelerweg 3, 41747 Viersen
Tel.: 01522 58 55 483
slamerz@rgst.de

Aktuelle Weiterbildungs- und Supervisionsan-
gebote finden Sie im Internet unter
www.rgst.de



Grundkurs
"Systemische Therapie
und Beratung"

2023

**RHEINISCHE GESELLSCHAFT
FÜR SYSTEMISCHE THERAPIE**



Akkreditiertes Institut der Deutschen Gesell-
schaft für Systemische Therapie, Beratung und
Familientherapie (DGSF)